

MISSION

Machbarkeitsstudie emissionsfreie Logistik für den Rems-Murr-Kreis

transportieren - lagern - (ver)teilen



REMS-MURR-KREIS



FAHRTWERK

mission-remm-kreis.de

Inhaltsverzeichnis

- 3 DATEN & FAKTEN REMS-MURR-KREIS
- 4 ZIELE MISSION
- 5 VORGEHEN MISSION
- 6 BETEILIGTE AKTEURE
- 7 FAKTEN ERGEBNISERARBEITUNG
- 8 ERGEBNISSE DIALOGPROZESS
- 9 ERGEBNISSE MISSION
- 10 TOP-MASSNAHME 1: LADEINFRASTRUKTUR
- 11 TOP-MASSNAHME 2: DEPOTS
- 12 TOP-MASSNAHME 3: AUSTAUSCHPLATTFORM
- 13 TOP-MASSNAHME 4: EINFahrtsbeschränkungen
- 14 ROADMAP MISSION
- 15 DANKSAGUNG

MISSION

Rems-Murr-Kreis



425.000

Einwohnerzahl



BIP

15 Mrd €



Emissionsfrei bis

2035



ZIELE MISSION



VORGEHEN MISSION

PHASE 01

Netzwerkaufbau

In dieser Phase wurde ein Netzwerk von Projektpartnern aufgebaut, die sich an einer nachhaltigen Gestaltung der Logistikverkehre im Rems-Murr-Kreis beteiligen wollen.

PHASE 03

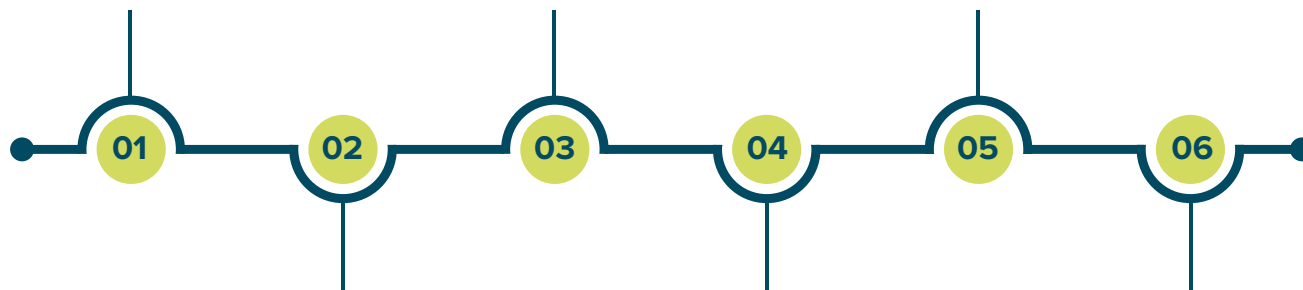
Datenaufbereitung

In dieser Phase erfolgte eine strukturierte Aufbereitung der Daten, um sie als Basis für die Lösungserarbeitung nutzbar zu machen.

PHASE 05

Dialogprozess

Im Rahmen des Dialogprozesses wurden die Lösungsansätze gemeinsam weiterentwickelt und geprüft, inwieweit die Ansprüche und Bedürfnisse der Partner berücksichtigt wurden.



PHASE 02

Datenerfassung

Im Rahmen der Datenerfassung wurde der Status quo in den Bereichen Verteilaufkommen/-struktur, Transport- und Lagerkosten sowie Fahrzeuge und deren Schadstoffemissionen aufgenommen.

PHASE 04

Lösungsansätze

Auf Basis der aufbereiteten Datenbasis wurden erste potenzielle Lösungsansätze erarbeitet.

PHASE 06

Machbarkeitsstudie

Abschließend fand eine Bewertung der identifizierten Lösungsansätze unter besonderer Berücksichtigung der Machbarkeit statt.

BETEILIGTE AKTEURE

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Als einer der größten Landkreise in Deutschland ist der Rems-Murr-Kreis Sitz zahlreicher namhafter Unternehmen und Weltmarktführer in der Region Stuttgart. Mit dem Projekt „MISSION 2022“ wollen wir den CO₂-Ausstoß massiv reduzieren und damit unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaziels leisten.



REMS-MURR-KREIS

FAHRTWERK GmbH

Die FahrtWerk GmbH berät Städte, Kommunen und Unternehmen und konzeptioniert die innerstädtische Logistik und Mobilität von morgen. Das FahrtWerk-Team besteht aus Spezialisten mit einem großen Erfahrungsschatz an Projekten im Bereich nachhaltiger und innovativer Mobilitäts- und Logistikkonzepte.



Projektgruppe

Die Städte und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises sind eng am Projekt beteiligt. Stellvertretend für die Rathäuser arbeitet eine kommunale Projektgruppe mit: einerseits als Ansprechpartner seitens der Politik und Verwaltung und andererseits als Multiplikator für den Aufbau des Partnernetzwerks. Zur Projektgruppe gehören der Oberbürgermeister von Weinstadt und die Bürgermeister der Gemeinden Winterbach, Remshalden und Kernen.



FAKTEN ERGEBNISERARBEITUNG

Mehr als **4.000**
Unternehmen kontaktiert



184

eingereichte Fragebögen



22

Interviews



7

Workshops im Rems-Murr-Kreis



ERGEBNISSE DIALOGPROZESS

Maßnahme	Großunternehmen	Logistikbranche	Immobilienbranche	KMU
Ladeinfrastruktur	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet
Depots / Umschlagplätze	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet
Fahrradverteilung	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet
Haltebuchten	Als nicht zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet
Einfahrtsbeschränkungen	Als besonders zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet
Flottensharing	Als besonders zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet
Fahrzeugförderung	Als nicht zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet
Quartiersboxen	Als nicht zielführend bewertet	Als besonders zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet	Als nicht zielführend bewertet

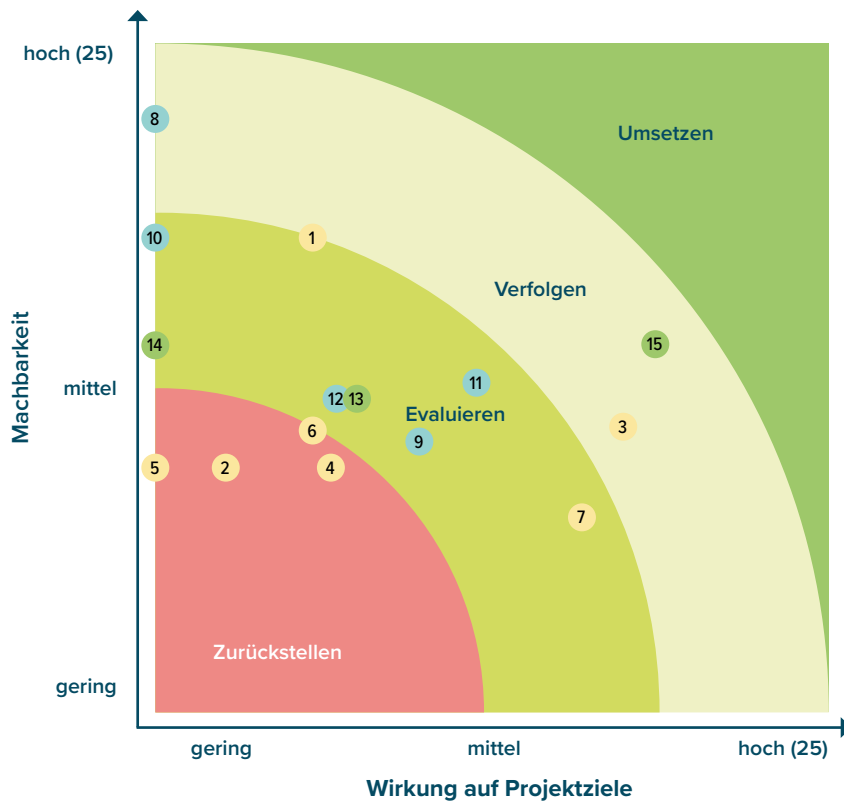
LEGENDE

Als nicht zielführend bewertet



Als besonders zielführend bewertet

ERGEBNISSE MISSION



Infrastrukturelle Maßnahmen

- 1 Ladeinfrastruktur
- 2 Ladeinfrastruktur für Logistiker
- 3 Depots
- 4 Haltebuchten
- 5 Logistikflächen
- 6 Zu- und Abflüsse
- 7 Bahnanbindung

Organisatorische Maßnahmen

- 8 Austauschplattform
- 9 Fahrradverteilung
- 10 Flottensharing
- 11 Verkehrsinfrastruktur
- 12 Nachtstundenbelieferung

Regulatorische Maßnahmen

- 13 Fahrzeugförderung
- 14 Einheitliche Verordnungen
- 15 Einfahrtsbeschränkungen

TOP-MABNAHME 1 LADEINFRASTRUKTUR

Ladeinfrastruktur auf- und ausbauen



Beschreibung

Die Umstellung der Lieferfahrzeuge auf nachhaltigere Antriebe kann die Logistikverkehre im Rems-Murr-Kreis nachhaltiger gestalten, jedoch fehlt es an flächendeckender Ladeinfrastruktur.

Bewertung



Wirkung



Machbarkeit

Handlungsempfehlung

Der weitere Ausbau von flächendeckender Ladeinfrastruktur sollte zeitnah erfolgen und mit einer kreisweiten Bedarfsanalyse starten, die den logistischen Verkehr mitbetrachtet.

TOP-MAßNAHME 2 DEPOTS

Errichtung von Depots / Umschlagplätzen



Beschreibung

Eine Bündelung von Lieferungen durch die Errichtung von Depots, in denen die Sendungen gebündelt werden und anschließend gesammelt an ein Logistikunternehmen übergeben werden, spart Lieferwege und Emissionen und ermöglicht den Umstieg auf emissionsarme Lieferfahrzeuge wie Lastenräder.

Bewertung



Wirkung



Machbarkeit

Handlungsempfehlung

Obwohl hoher organisatorischer Aufwand und benötigte Ressourcen wie Flächen Engpässe darstellen, wird eine Durchführung der Maßnahme durch die hohe Wirkung empfohlen, mit Fokus auf Identifizierung von Logistikflächen und Beschleunigung von Genehmigungsprozessen.

TOP-MAßNAHME 3 AUSTAUSCHPLATTFORM

Schaffung einer gemeinsamen Austauschplattform



Beschreibung

Eine gemeinsame Austauschplattform für Unternehmen im Rems-Murr-Kreis zur Nachhaltigkeit, inklusive einer digitalen Plattform für Transparenz, könnte Kosten und Emissionen reduzieren und gemeinsame Fahrten organisieren.

Bewertung



Wirkung



Machbarkeit

Handlungsempfehlung

Eine gemeinsame Austauschplattform zu schaffen ist trotz geringem Aufwand und geringer unmittelbarer Wirkung auf Projektziele zu empfehlen, da sie als Katalysator für zukünftige Projekte und Maßnahmen dienen kann.

TOP-MABNAHME 4 EINFahrtsbeschränkungen

Zielgerichtete Einfahrtsbeschränkungen



Beschreibung

Einfahrtsbeschränkungen für bestimmte Verkehrsgebiete kann zur Nachhaltigkeit der Logistik beitragen, indem diese Gebiete während bestimmter Uhrzeiten nur emissionsfreien Fahrzeugen zugänglich gemacht werden.

Bewertung



Wirkung

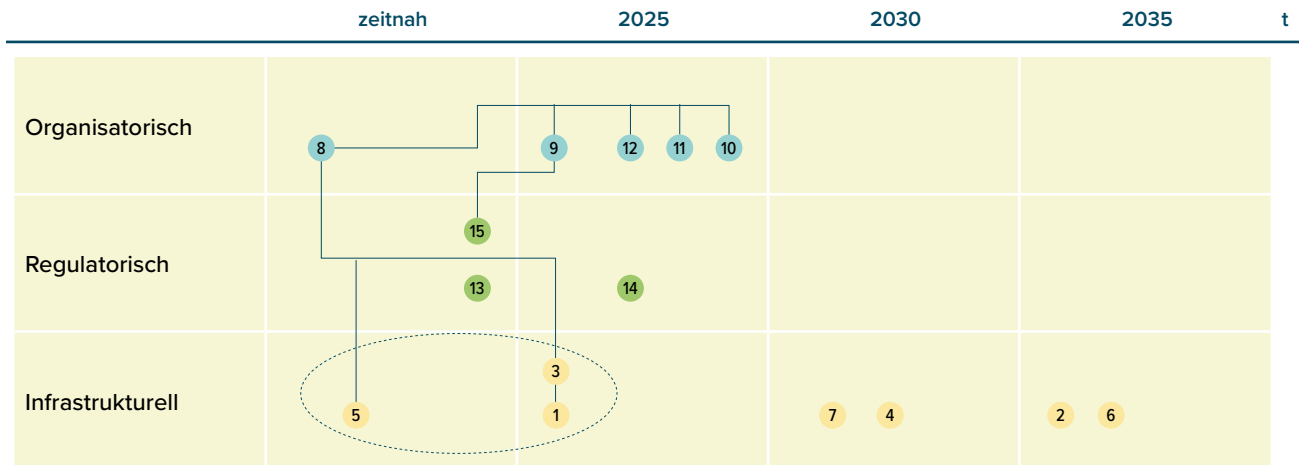


Machbarkeit

Handlungsempfehlung

Versuchsfelder für Einfahrtsbeschränkungen sollten in Abstimmung mit Kommunen aufgebaut werden, um Anpassungen zu identifizieren und das Konzept im gesamten Rems-Murr-Kreis auszurollen.

ROADMAP MISSION

**Infrastrukturelle Maßnahmen**

- 1 Ladeinfrastruktur
- 2 Ladeinfrastruktur für Logistiker
- 3 Depots
- 4 Haltebuchten
- 5 Logistikflächen
- 6 Zu- und Abflüsse
- 7 Bahnanbindung

Organisatorische Maßnahmen

- 8 Austauschplattform
- 9 Fahrradverteilung
- 10 Flottensharing
- 11 Verkehrsinfrastruktur
- 12 Nachtstundenbelieferung

Regulatorische Maßnahmen

- 13 Fahrzeugförderung
- 14 Einheitliche Verordnungen
- 15 Einfahrtsbeschränkungen

DANKSAGUNG

Der Rems-Murr-Kreis bietet sich für das Projekt MISSION durch seinen Mix aus urbanen und ländlichen Strukturen besonders an. Dieses zukunftsweisende Projekt ist jedoch nur dank eines breiten Netzwerks realisierbar. Dazu gehören vor allem die 31 Städte und Gemeinden, die bei der Entwicklung und Umsetzung eine zentrale Rolle spielen. Besonders wertvoll war zudem der konkrete Input der Unternehmen aus dem Rems-Murr-Kreis. Bei der Kreisverwaltung wird das Projekt von Wirtschaftsförderer Dr. Timo John koordiniert und von Landrat Dr. Richard Sigel unterstützt. Im Sinne eines Netzwerks soll das Projekt einen Beitrag zur nachhaltigen und innovativen Entwicklung der Region leisten. Das Projekt hat deutlich gezeigt, dass die Unternehmen großes Interesse und die Absicht haben, gemeinsam im Bereich nachhaltiger Logistik zu arbeiten.





REMS-MURR-KREIS

FahrtWerk Beratungsgesellschaft mbH

Albrecht-Villinger-Str. 10
D-71332 Waiblingen
Herr Ullrich Villinger
Herr Dr.-Ing. Denis Krechting
Tel.: +49157 830 26 715
E-Mail: kontakt@fahrtwerk.de

Hier geht es zur Projekt-Homepage



mission-rems-murr-kreis.de